



STEINBEIS-EUROPA-ZENTRUM



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

FP7 Informationsveranstaltung "Regions of Knowledge"

Agenda

Datum: Ort:	14.02.2007, 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr Verband Region Stuttgart, Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart 5. OG, Sitzungssaal 540
10.00 – 10.15 h	Begrüßung Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
10.15 – 11.30 h	Die aktuelle und kommende Ausschreibung zu Regions of Knowledge im 7. Forschungsrahmenprogramm Stefan Weiers, Europäische Kommission
11.30 – 12.00 h	Förderung von Regionen durch die EU und das Steinbeis-Europa-Zentrum Dr. Günter Clar, Leiter Regionale Zukunftsstrategien und Innovation, Steinbeis-Europa-Zentrum, Stuttgart
12.00 – 12.15 h	Erfahrungsbericht I: Das Projekt REGSTRAT Sabine Hafner-Zimmermann, Steinbeis-Europa-Zentrum, Stuttgart
12.15 – 12.45 h	Erfahrungsbericht II: Die Projekte RICARDA / E-Rain Veit Haug, Leiter Geschäftsbereich Konzeption und Koordination, Oliver Reichert, Geschäftsbereich Forschung und Entwicklung Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
12.45 – 13.00 h	Netzwerkaktivitäten des Europabüros Region Stuttgart in Brüssel Sylvia Schreiber, Leiterin Europa Büro Region Stuttgart, Brüssel
Ab 13.00 h	Essen - Umtrunk - Austausch

Informationsveranstaltung “Regions of Knowledge”

Die Initiative „wissensorientierte Regionen“ (Regions of Knowledge) des 7. Forschungsrahmenprogramms der Europäischen Kommission verfolgt das Ziel, Forschung und Technologieentwicklung auf regionaler Ebene zu stärken. Um dies zu erreichen, werden regionale, forschungsorientierte Cluster und Netzwerke gefördert.

Folgende Ergebnisse werden dabei erwartet:

1. Die stärkere Vernetzung regionaler Behörden bzw. Entwicklungsagenturen, der Forschungsakteure und der Unternehmen.
2. Die Verbesserung der transnationalen Zusammenarbeit.
3. „Mentoring“ für Regionen, die im Bereich der Forschung in dem ausgewählten Themenbereich weniger entwickelt sind.
4. Die Entwicklung gemeinsamer Handlungspläne (Joint Action Plan). Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Regionen. Außerdem sollen Wege aufgezeigt werden, wie bei der Umsetzung des Plans vorhandene Finanzierungsquellen auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene (insbesondere 7. FRP, Strukturfonds und das Programm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation – CIP) mobilisiert werden.